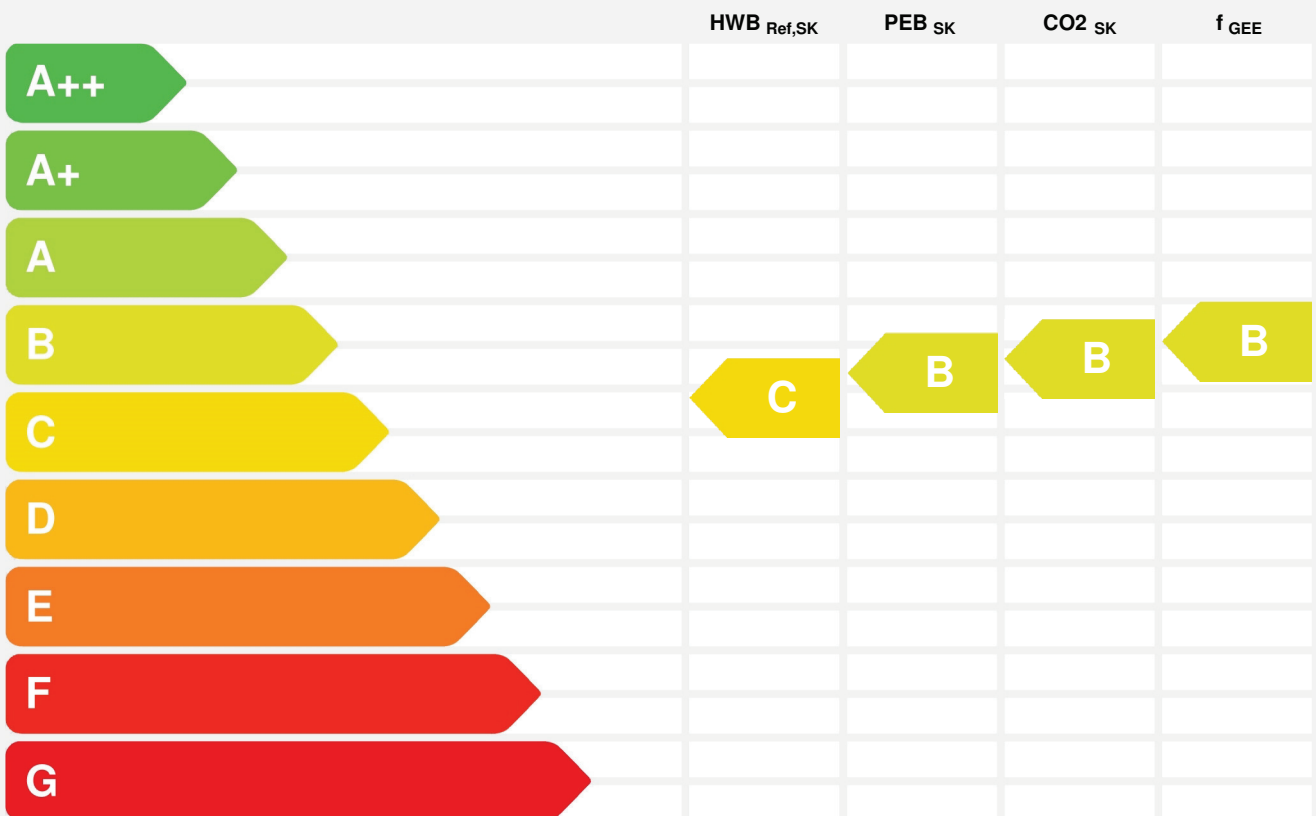


# Energieausweis für Wohngebäude

**BEZEICHNUNG** Bestand\_BV 3100\_Konradstr. 17-31, Mateottihof 1-7\_4400 Steyr

Gebäude(-teil)		Baujahr	1941
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Konradstr. 17-31, Mateottihof 1-7	Katastralgemeinde	Hinterberg
PLZ/Ort	4400 Steyr	KG-Nr.	49210
Grundstücksnr.	410/26 , 410/28	Seehöhe	300 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern.</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	4.621 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	1,67 m	mittlerer U-Wert	0,34 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	3.697 m <sup>2</sup>	Heiztage	243 d	LEK <sub>γ</sub> -Wert	28,2
Brutto-Volumen	14.443 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3484 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	8.651 m <sup>2</sup>	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,60 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB <sub>Ref,RK</sub>	50,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	50,4 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB <sub>RK</sub>	85,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f <sub>GEE</sub>	0,92
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	244.828 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	53,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	244.828 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	53,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	59.031 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	334.095 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	72,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,10
Haushaltsstrombedarf	75.897 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	409.992 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	88,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	687.029 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	148,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	555.966 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	120,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	131.063 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	28,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	116.852 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	25,3 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	0,92
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	MPT Engineering GmbH Eichenweg 6 4072 Alkoven
Ausstellungsdatum	11.04.2019		
Gültigkeitsdatum	10.04.2029		

Unterschrift



DIPLOMINGENIEURE FÜR BAUWESEN

**M - P - T Engineering GmbH**

Zivilingenieure - Baumeister - Sachverständige

A-4221 Steyrerdg. Im Reith 34

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Datenblatt GEQ

Bestand\_BV 3100\_Konradstr. 17-31, Mateottihof 1-7\_4400

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Steyr

# HWB<sub>SK</sub> 53 $f_{GEE}$ 0,92

### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	4.621 m <sup>2</sup>	Wohnungsanzahl	60
Konditioniertes Brutto-Volumen	14.443 m <sup>3</sup>	charakteristische Länge $l_c$	1,67 m
Gebäudehüllfläche $A_B$	8.651 m <sup>2</sup>	Kompaktheit $A_B / V_B$	0,60 m <sup>-1</sup>

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Plänen, 1941
Bauphysikalische Daten:	lt. Plänen und Energieausweis, 08.02.2009
Haustechnik Daten:	lt. Plänen und Energieausweis, 08.02.2009

### Ergebnisse Standortklima (Steyr)

Transmissionswärmeverluste $Q_T$		292.956 kWh/a
Lüftungswärmeverluste $Q_V$	Luftwechselzahl: 0,4	128.462 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$		76.940 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	98.177 kWh/a
Heizwärmebedarf $Q_h$		244.828 kWh/a

### Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste $Q_T$		277.631 kWh/a
Lüftungswärmeverluste $Q_V$		121.741 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$		73.148 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$		92.290 kWh/a
Heizwärmebedarf $Q_h$		232.971 kWh/a

### Haustechniksystem

<b>Raumheizung:</b>	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))
<b>Warmwasser:</b>	Stromheizung (Strom)
<b>Lüftung:</b>	Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)  
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

#### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.